

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

September 2020



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Kollekten im Monat Oktober 2020	
Hinweis Kollektenkatalog.....	
in eigener Sache.....	

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Landesjugendpfarramt der Nordkirche	
Pädagogisch-Theologischen Instituts	
VELKD.....	

III. VERSCHIEDENES

Ökumenische Friedensdekade 2020	
---------------------------------------	--

IV. ANLAGEN

./.

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat Oktober 2020

Landeskirchenweite Kollekte am 4. Oktober (Erntedankfest/17. Sonntag nach Trinitatis)

Brot für die Welt

Zu Erntedank danken wir für die Ernte, für die Schöpfung und das täglich Brot. Darum ist die heutige Kollekte für das Evangelische Hilfswerk Brot für die Welt bestimmt. Seit mehr als 60 Jahren setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass Menschen weltweit in Würde und ohne Hunger leben können.

Zum Beispiel in Tansania: Viele Kleinbauern-Familien dort können sich kaum ernähren. Wenig Regen und wenig Fachwissen erbrachten geringe Ernten. Nun gibt es neues Saatgut von bisher kaum gebräuchlichen Früchten und die Kleinbauern werden darin geschult, die Felder gut und wassersparend zu bewirtschaften. Dank besserer Ernten müssen die Familien nicht mehr hungern. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Familien weltweit. Herzlichen Dank!

Sprengelkollekten am 11. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1) Evangelische Müttergenesung in Hamburg und Lübeck-Lauenburg

Viele Frauen fühlen sich erschöpft und ausgebrannt. Sie kümmern sich um die Kinder und den Haushalt und sind oft auch noch berufstätig: Immer mehr Frauen sind alleinerziehend und haben finanzielle Schwierigkeiten. Kommt zum Beispiel noch die Pflege kranker Angehöriger dazu, geraten viele an die Grenze ihrer Belastbarkeit.

Eine Müttergenesungskur hilft, neue Kräfte zu sammeln. Der dreiwöchige Aufenthalt gibt Raum, Gutes für die Gesundheit zu tun und sich auf sich selbst zu besinnen. Gestärkt kehren sie wieder in ihre Familien zurück.

Die evangelische Müttergenesung unterstützt Frauen - und zunehmend auch Väter - dabei, sich diese notwendige Auszeit zu nehmen. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen informieren über Kurmaßnahmen, unterstützen bei der oft schwierigen Antragstellung, helfen bei Widerspruchsverfahren und bieten den Müttern Vor- und Nachsorgemaßnahmen an, um so den Kurerfolg auch langfristig zu sichern.

Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, dass auch in Zukunft viele weitere, bedürftige Mütter an einer Müttergenesungskur teilnehmen können.

Projekt 2) Verein für Verwaiste Eltern und Geschwister e.V.

Es wäre schön, wenn es den Verein für Verwaiste Eltern und Geschwister e.V. Hamburg nicht geben müsste! Wir lebten in einer Welt, die unserer Vorstellung entsprechen würde, ein Leben in einem natürlichen Generationenverlauf führen zu können. Die Wirklichkeit lehrt uns anderes. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sterben mitten unter uns.

Sie sterben während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt, erkranken an unheilbaren Krankheiten. Tödliche Unfälle und Gewaltverbrechen beenden ihr Leben, aber auch Suizide im Jugendalter sind eine häufige Ursache ihres

Lebensendes. Zurück bleiben Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde, die in ihrer Trauer in tiefe Lebenskrisen geraten und allein sind. Wir bieten diesen Betroffenen Begleitung an, mit dieser so schweren Situation weiterzuleben.

Bitte unterstützen Sie uns, damit wir begleiten können.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Bibelzentrum Barth

An diesem Sonntag ist Ihre Kollekte für das Bibelzentrum in Barth bestimmt. Das Bibelzentrum ist ein außergewöhnliches Projekt. Es zieht nicht nur Christen an, sondern auch Menschen, die die Bibel nicht kennen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen die Botschaft der Bibel und ihre Wirkung in Kultur und Gesellschaft in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben die Bibel, als Heilige Schrift der weltweiten Christenheit und als einen Schatz, der auch unsere heutige Gesellschaft prägt. Damit bewährte Formate erhalten und neue Projekte angestoßen werden können – im kommenden Jahr vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene – erbitten wir Ihre Kollekte.

Sprengel Schleswig und Holstein

Verein Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V.

Für betroffene Eltern, Geschwister und Großeltern ist es unfassbar: Unser Kind ist gestorben. Ganz egal, ob es während der Schwangerschaft, als Kind oder Erwachsener starb. Der Verein „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein“ begleitet Familien in der Zeit der Trauer.

Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern tauschen sich Eltern in einzelnen Gruppen aus. Sie stützen und helfen sich in der Zeit des großen Schmerzes. Der Verein bietet zusätzlich besondere Angebote an, wie z. B. das Projekt „TRAUER in BEWEGUNG“. Es werden Wandertage und Kunstprojekte durchgeführt oder Familien können gemeinsame Wochenenden verbringen. Auf Föhr gibt es sogar einen Gedenkwald. Im Netzwerk des Vereins finden die Familien und ihre Begleiter eine stärkende Gemeinschaft.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.

Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen!!!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Kollektenkatalog 2021/2022

Auch in diesem Jahr erscheint der Kollektenkatalog mit einer Gültigkeit für zwei Jahre. Der Kollektenkatalog 2021/2022 wird voraussichtlich bis Ende September über die Kirchenkreise an die Kirchengemeinden verteilt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es wegen der großen Anzahl zu Verzögerungen kommen kann, bis alle Kollektenkataloge in jedem Kirchenkreis und in jeder Kirchengemeinde eingetroffen sind.

Im Internet stehen die Projekte des Kollektenkatalogs 2021/2022 bereits vollständig unter www.kollekten.de zur Verfügung. Bei vielen Projekten sind dort auch weitere Informationen und Vorschläge für eine Fürbitte eingestellt. Eine PDF des Kollektenkatalogs wird zeitnah eingestellt.

Der Kollektenkatalog dient als Überblick aller von der Kirchenleitung empfohlenen Projekte, die für die freien Kollekten in den Jahren 2021 und 2022 ausgewählt werden können. Die Kirchenleitung bittet, jeweils die Hälfte der von den Kirchengemeinderäten zu bestimmenden Kollekten (freie Kollekten) für Zwecke aus dem Kollektenkatalog zu wählen.

Das Landeskirchenamt verfügt über die Projekte nur die Informationen, die auf den jeweiligen Seiten im Kollektenkatalog angegeben sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die angegebenen Ansprechpersonen.

Die Kollektenpläne dienen dem öffentlichen Aushang und Ihrer konkreten Planung.

Sie erhalten die mit den Kirchenkreisen abgestimmte Anzahl an Kollektenkatalogen.

Wir möchten Sie bereits jetzt darauf aufmerksam machen, dass dies die letzte Ausgabe der Druckversion des Kollektenkatalogs sein wird. Danach wird es nur noch die Onlineversion mit zusätzlichem PDF-Format geben.

AZ. 8160-0.1 T Jü

In eigener Sache

Sie erhalten die Nordkirchen-Mitteilungen nur noch als PDF **über den für Sie zuständigen Kirchenkreis**.

Wenn Sie **keinem Kirchenkreis** angehören und trotzdem weiterhin die Nordkirchen-Mitteilungen per Mail erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht (kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de).

Hinsichtlich der Kollekten möchten wir darauf hinweisen, dass Sie die Abkündigungstexte auch jederzeit unter www.kollekten.de herunterladen können.

Veranstaltungen finden Sie übrigens auch auf unserer Nordkirchen-Website (www.nordkirche.de).

i. A. Kastrup

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Landesjugendpfarramt der Nordkirche

Wie ticken Jugendliche?

Online Seminar zur aktuellen Sinus Jugendstudie am 17.09.2020 ab 09:30 bis 12:30 Uhr. Wie ticken Jugendliche? Um diese spannende Frage geht es mit Christine Uhlmann.

Seit Gründung der SINUS:akademie im Jahr 2012 ist Christine Uhlmann dort als Referentin tätig und übernahm 2019 die Leitung. Daneben hat sie einen Lehrauftrag im Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Zu ihren Themenschwerpunkten gehören die jugendliche Lebenswelt, Nachwuchsmarketing und Jugend in Europa. Eine Anmeldung ist möglich unter: sekretariat.hro@hb5.nordkirche.de; Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

KlimaSail-Landgang

Das Jugendumweltprojekt KlimaSail lädt in den Herbstferien Gruppen zum KlimaSail-Landgang an die Schlei ein. Vom 13.10 bis 18.10.2020.

Im schönen Gruppenhaus Christianslyst gibt es zusammen mit den KlimaTeamer*innen ein buntes Programm aus umweltpädagogischen KlimaSail-Methoden, Erlebnispädagogik, Andachten, Kanu-Touren, bunten Abenden und vielem weiteren. Natürlich findet alles unter Berücksichtigung der dann geltenden Hygienemaßnahmen statt. Teilnehmen können Jugendgruppen im Alter von 13 bis 18 Jahren in Begleitung einer Gruppenleitung.

Pro Person kostet der KlimaSail-Landgang 100 € inklusive Übernachtung und Vollverpflegung. Anmeldeschluss ist am 11.09.2020. Weitere Informationen unter www.klimasail.de und bei christoph.bauch@jupfa.nordkirche.de.

Online-Seminar für Online-Gruppenspiele

Spiele machen Spaß, machen aus Einzelnen eine Gruppe und helfen beim Lernen. Dies trifft nicht nur bei Kinder- und Jugendgruppen und Bildungsveranstaltungen vor Ort zu, es gilt auch bei Online-Treffen. In diesem Online-Seminar erleben die Teilnehmenden bewährte Gruppenspiele der Kinder- und Jugendarbeit und passen diese auf synchrone Online-Treffen an, z.B. mit dem Videokonferenz-System Zoom. Die Teilnehmenden erleben Gruppenspiele in einer Online-Umgebung, sie erkennen wichtige technische und pädagogische Prinzipien in der Anleitung von Spielen online und sie üben die Anleitung von Spielen in einer Online-Umgebung.

Am 22.09. und 06.10.2020 mit Johanna Spiller und Milena Hartmann vom Landesjugendpfarramt der Nordkirche. Dieses Seminar ist eine Kooperation mit dem Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V., Anmeldung und weitere Informationen unter <https://josefstal.de/>

Studentag„(un)vereinbar?!?“

Um Chancen und Ideen für die Arbeit mit christlichen und muslimischen Jugendlichen geht es beim Hamburger Studentag für Verantwortliche in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit. Impulse, Beispiele und Informations-Austausch über gelungene Projekte und Schwierigkeiten, Konkretes zum Ausprobieren und sich Inspirieren lassen.

Am Montag 14.09.2020 ab 10:00 bis 15:30 Uhr (inkl. Mittagspause) online per Zoom. Die Arbeitsstelle Hamburg des Jugendpfarramt in der Nordkirche im Verbund mit hhej, hansestadt-hamburg-evangelisch-jung. Informationen und Anmeldung unter ev.jugend@kirche-hamburg-ost.de

Jugendseelsorge „Schreiben statt Schweigen“

Die Chat-Seelsorge des Jugendpfarramtes steht montags und freitags ab 18.00 Uhr zu Verfügung und ist erreichbar unter www.schreibenstattschweigen.de
Angesprochen sind alle zwischen 14 und 27 Jahren. Ein Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, langjährig erfahren und qualifiziert in der Jugendberatung, wurde von Fachleuten auf die besonderen Anforderungen einer digitalen Beratung hin geschult. Ein Hintergrunddienst steht für Akutfälle bereit. Alle Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts

Die Bibel - (k)ein Märchenbuch

Erweiterte Fachkonferenz Kiel RU in der Sek II

Datum 08.09.2020

Schüler*innen begegnen Erzählungen aus der Bibel oft mit Vorbehalten: "Das ist doch nur ein Märchenbuch!" Und es ist ja richtig: Biblische Erzählungen sind oft historisch nicht "wahr". Wie Schüler*innen der Sek II angeregt werden können, die symbolische, metaphorische, religiöse Wahrheit biblischer Texte auf die Spur zu kommen, den Texten ihre individuelle Bedeutung zu entlocken, werden wir mit Hilfe verschiedener bibeldidaktischer Ansätze und anhand konkreter Beispiele erproben und reflektieren.

Leitung Nicole Hansen (PTI)

Zielgruppe Sek II

IQSH-Nr. REV0954

Ort Gemeinschaftsschule Friedrichsort, Steenbarg 10, 24159 Kiel

Zeit 15 bis 18 Uhr

Kosten keine

Anmeldung bis zum 01.09.2020 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Auf dem Weg zur Mitte

Eine Reise durchs Leben im Symbol Labyrinth

Datum Do, 10.9.2020

"Kinder lieben Labyrinth! Sie machen Spaß, wecken Neugier und wollen mit allen Sinnen erkundet und erfahren werden. Das Labyrinth ist ein uraltes Symbol für den menschlichen Lebensweg. Seinen tieferen Sinn erschließt es im Tun, denn es erzählt dabei vom Suchen und Finden, vom Umkehren und Ankommen, von Glaube und Vertrauen.

Durch eigenes Ausprobieren entwickeln wir Ideen, wie wir Labyrinth mit Kindern im Religionsunterricht spielerisch und meditativ erschließen und selbst konstruieren können."

Leitung Carmen Bohnsack (PTI)
Zielgruppe Grundschule / Förderzentren
IQSH-Nr. REV0959
Ort Osterberg-Seminarhotel, Am Hang 1, 24306 Niederkleveez
Zeit 15 bis 18 Uhr
Kosten 5,- €
Anmeldung bis zum 17.08.2020 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Mensch bleiben...?!

13. Jour Fixe in der Bibliothek des PTI Kiel

Datum Mi, 16. September

Künstliche Intelligenz erobert viele Lebensbereiche. Die digitale Revolution verändert die Welt wie keine Bewegung zuvor. Anthropologische Konstanten werden in Frage gestellt, neue ethische Fragen aufgeworfen. Wie kann ich vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen „Mensch bleiben“? Welche Verantwortung kommt uns Menschen gerade jetzt zu? Darüber wollen wir ins Gespräch kommen. Bücher, Unterrichtsmaterialien und Medien werden vorgestellt und können entliehen werden. Auch ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Leitung Nicole Hansen, Kirsten Gerlt-Langfeldt, Birthe Ruschmeyer (alle PTI)

Zielgruppe Alle Schularten und -stufen

IQSH-Nr. REV0932, als QLA-Fortbildung anerkannt

Ort PTI der Nordkirche, Standort SH, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Zeit 19 bis 21:30 Uhr

Kosten 5,- €

Anmeldung bis 09.09.2020 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

„Zurück ins Leben!“ – Heilsames für die Seele

Workshop zum Tag der offenen Tür in der Bibliothek des PTI

Datum Mi, 23.9.2020

"Kinder brauchen gute innere Bilder: Hoffnungsbilder, die sie stärken und ermutigen, die heilsam sind für die Seele, - gerade in Zeiten von Verunsicherung und Gefährdung, z.B. wie aktuell die Corona-Krise. Wir erschließen eine Heilungsgeschichte und erproben weitere Materialien anhand unterschiedlicher Methoden, die einladen zum Nachdenken über Begriffe wie "Heilung", "heil sein" und "heilig sein".

Im Anschluss präsentiert die Bibliothek eine vielfältige Auswahl an Materialien zum Thema."

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)

In Kooperation mit: Bibliothek des PTI der Nordkirche, Standort SH,
Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Zielgruppe Grundschule / Förderzentren

IQSH-Nr. REV0960

Ort PTI Kiel

Zeit 14:30 bis 17 Uhr

Kosten 5,- €

Anmeldung bis zum 16.09.2020 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Wie´s zu uns passt - Andachten altersgerecht gestalten

Andachten im Alltag mit den Klassenstufen 7-10 (Jug. ab 13 J)

Datum – Zeit 22.10.2020, 16 Uhr bis 23.10.2020, 15 Uhr

Andacht – nee, das ist doch langweilig - Oder? Wie gelingen Andachten, die bei Jugendlichen ab 13 Jahren Resonanz finden? Welche Themen, welche Musik, welche Formen mögen sie? Welche Rahmenbedingungen brauchen sie? Wie kann eine engagierte Andachtsgemeinschaft entstehen, die sich auf die nächste Andacht freut? Zeit für Tipps, Austausch und gemeinsames Ausprobieren auf dem Weg zu einer Andachtkultur, die Jugendlichen entspricht und in der sie ihre eigenen Anliegen wiederfinden.

Leitung Carmen Bohnsack (PTI), Katharina Gralla (Gottesdienstinstitut der Nordkirche)

Kooperation PTI, Gottesdienstinstitut der Nordkirche

Zielgruppe Ev. Schule, Sek I

Ort Hotel Ostseeländer, Gustav-Jahn-Straße 6, 17495 Züssow

Kosten 50,- €

Anmeldung bis zum 09.09.2020

Sonstiges Angebot 3 zur 3-teiligen Reihe "Wie`s zu uns passt - Andachten altersgerecht gestalten", die unterschiedliche Entwicklungsstufen in den Blick nimmt - einzeln buchbar

Digitalisierung im Religionsunterricht - Wie finde ich den Einstieg?

Jahrestagung Evangelische Religion an Berufsbildenden Schulen

Unter Corona-Bedingungen diesmal im veränderten Format

Datum - Zeit Do, 05.11., 9:30 Uhr bis Fr, 06.11.2020, 16 Uhr, sowie Sa, 14.11.2020, von 9 bis 13 Uhr (Online-Seminar)

Digitalisierung im Religionsunterricht - Wie kann das besonders für jene Lehrkräfte gelingen, die bisher wenig Erfahrung mit digitalen Medien haben? Auf der zweitägigen Präsenztagung im Martinshaus wollen wir über den Einsatz digitaler Medien reflektieren, Tools und Best-Practice-Beispiele kennenlernen und ausprobieren. An einem weiteren Vormittag - mit etwas zeitlichem Abstand zum Üben - arbeiten wir digital per Videokonferenz weiter und runden die Tagung ab.

Flyer folgt nach den Sommerferien.

Ort Tagungszentrum Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Leitung Bianca Bretträger (PTI), Karen Rösner (FAG), Peter Gregersen (LSBB)

In Kooperation mit: FAG und Landesseminar Berufliche Bildung

Zielgruppe Berufsschule

IQSH-Nr.: BRE0020

Kosten 60,- €

Anmeldung bis zum 21.9.2020 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

AZ: 1243-02 KH Bt

Bothmann

Jahresprogramm 2021 Theologisches Studienseminar Pullach

Transformationale Führung. Vertiefungskurs zu "Neu im Amt"

576. Studienkurs Mo., 11.01., 18 Uhr bis Fr., 15.01.2021, 9 Uhr

Was treibt mich an? Wozu bin ich berufen? Wofür will ich meine Lebensenergie einsetzen? Wie nutze ich meine Kraft, um Menschen, Teams und Gruppen zu

begeistern? Wie zielführend und wirksam sind die Organisation, in der ich arbeite, und deren Strukturen aufgebaut? Von diesen Fragen geht der Ansatz der Transformationalen Führung aus, der im Mittelpunkt dieser Vertiefung zum Einführungskurs "Neu im Amt" steht. Themen der Trainings-Einheiten mit Pfarrerin Lioba Diez sind: das Bewusstwerden der eigenen Visionen, Ziele und Werte in Verbindung mit der Leitungsaufgabe, der Umgang mit Enttäuschung und Verletzungen im Leitungshandeln (Trigger und bewusste Wiederherstellung der eigenen inneren Stärke) sowie ein Input und Reflexion zu Transformationalem Führen und Macht. Das Verhältnis von Ökonomie und diakonischen Zielen wird mit einem*iner Gesprächspartner*in aus dem diakonischen Bereich diskutiert. Darüber hinaus bietet dieser Kurs Gelegenheit zu strukturierter Kollegialer Beratung.

Zielgruppe: Ephoren, die am Kurs "Neu im Amt" teilgenommen haben

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Pfarrerin Lioba Diez (Spirit and Soul, Berlin) und ein*e Gesprächspartner*in aus der Diakonie

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

(Un)orthodox - Zwischen Tradition und Aufbruch. Religionen im Film

577. Studienkurs Di., 19.01., 18 Uhr bis Mi., 27.01.2021, 9 Uhr

Von "Unorthodox" bis "Homeland", vom Hollywoodfilm bis zum "Tatort" - Religion spielt gegenwärtig eine wichtige Rolle in Spielfilmen und Serien. Wir schauen uns das an: Wie wird das Leben religiöser Menschen heute dargestellt - im Spannungsfeld von Überlieferung und Moderne? Was erzählen die Filme vom Verwurzelte sein in bestimmten Traditionen auf der einen und von Veränderung und Aufbruch auf der anderen Seite? Filme sind für diese Fragen besonders interessant, weil sie selber ein Medium moderner Kultur sind, und weil sie religiöse Praktiken auch in Kontexte hinein vermitteln, die mit Religion(en) fremdeln. In diesem Kurs werden die Filme durchgehend (auch) als Spiegel verstanden für die individuelle Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunftsreligion und ihrer persönlichen Anverwandlung. Wie erlebe ich mich selber im Spannungsfeld von Tradition und Aufbruch? Was ist meine persönliche Geschichte mit meiner Religion? Arbeitsformen u. a.: Impulsreferate mit Filmbeispielen; Filmgespräche und -analyse, z. T. mit Vertreter*innen anderer Religionen wie Islam und Judentum; Erkundungen zur praktischen Arbeit mit Filmen (Filmgottesdienste, Filmexerzitien, Filmgespräche in der Schule oder der Erwachsenenbildung)

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Diakon*innen, Gemeindepädagog*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Dietmar Adler (Pastor, Jury Coordinator, INTERFILM, Bad Münde), Dr. Simone Liedtke (Dozentin für Medienpädagogik und Hochschulpastorin, Loccum / Hannover) u. a.

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 139,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 669,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Die neue Rolle im ephoralen Amt. Theologie und Praxis für das Leitungsamt

578. Studienkurs Mo., 01.02., 18 Uhr bis Do., 02.11.2021, 9 Uhr

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referent*innen aus Theologie und Kirche die neue Rolle im ephoralen Amt zu klären und sich mit Kolleg*innen aus anderen Landeskirchen kollegial zu beraten und über den Kurs hinaus zu vernetzen. Dem dienen u. a. die folgenden Einheiten zu theologischen und funktionalen Aspekten des ephoralen Amtes: Theologie des ordinierten und kirchenleitenden Amtes, Predigen im kirchenleitenden Amt, Auftrittstraining, Geistlich leiten?, Jahresgespräche, Dienstrecht, Konfliktbearbeitung, Personalberatung und -entwicklung, Gesundheitsorientierte Personalentwicklung, Kirche im Digitalen Raum, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppe: Ephoren, die 2020/21 ihr Amt angetreten haben bzw. antreten

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann, Dekanin Berthild Sachs, Schwabach

Referierende: Landesbischöfin und stellv. leitende Bischöfin der VELKD Kristina Kühnbaum-Schmidt (Schwerin), Vizepräsident Dr. Horst Gorski (Leiter des Amtsbereich VELKD im Kirchenamt der EKD, Hannover), Prof. Dr. Alexander Deeg (Praktische Theologie, Leipzig), Felix R

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 839,- € für andere
Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Philosophie der Gegenwart. Studienkurs mit Lektürezeit

579. Studienkurs Di., 02.03., 18 Uhr bis Fr., 03.12.2021, 9 Uhr

In diesem Studienkurs zu philosophischen Konzeptionen der Gegenwart wird nach Anknüpfungspunkten für die theologische Reflexion gefragt. Wie wird über Fragen, die auch in der Religion zentral sind, nachgedacht - zum Beispiel über Wahrheit und Freiheit, über Humanität und Glück? Welche aktuellen philosophischen Perspektiven und Fragestellungen regen im Sinne einer Horizonterweiterung auch das theologische Nachdenken an?

Der Kurs bietet Zeit für die Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte, für das Gespräch darüber und für den Austausch mit Philosoph*innen. Außerdem wird der aktuellen Bedeutung von Philosophie in der Gesellschaft nachgegangen, z.B. im Bereich der Lebensberatung und in philosophischen Salons.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Prof. Dr. Volker Gerhardt (Berlin), PD Dr. Michael von Grundherr (München), Prof. Dr. Malte Krüger (Marburg), Dr. Michael Kühnlein (Frankfurt), Dr. Angela M. Opel (München), Prof. Dr. Barbara Schellhammer (München), Dr. Judith Tech (München)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 839,- € für andere
Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Update Liturgik. Liturgiewissenschaft und liturgische Praxis

580. Studienkurs Mo., 15.03., 18 Uhr bis Do., 25.03.2021, 9 Uhr

Ein Update Liturgiewissenschaft und ein liturgisches Training bietet dieser Studienkurs für Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen. Themen des liturgiewissenschaftlichen Teils sind u. a.: Qualitätsentwicklung von Gottesdiensten, Populärmusik im Gottesdienst, empirische Wahrnehmungen und praktisch-theologischen Reflexionen, Liturgie und Musik. In den praktischen Anteilen singen

wir (unter Beachtung der ggf. dann geltenden Hygienevorschriften), probieren liturgische Formen aus und trainieren unsere Liturgische Präsenz.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen

Leitung: OKR Dr. Johannes Goldenstein, Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Prof. Christfried Brödel (Dresden), Thomas Kabel (Liturgische Präsenz), ein*e Liturgiewissenschaftler*in

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 839,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Anerkennung, Rechtfertigung, Wertschätzung. Für Leitungsverantwortliche

581. Studienkurs Mo., 19.04., 18 Uhr bis Fr., 23.04.2021, 9 Uhr

In diesem theologischen Studienkurs für die Praxis des Leitens beschäftigen wir uns mit der Psychologie der Wertschätzung, setzen uns mit der Anerkennungstheorie von Axel Honneth auseinander und fragen, ob und wie diese Theorie geeignet ist, das Rechtfertigungsgeschehen auszulegen und zu erschließen.

Zielgruppe: Alle, die in der Kirche leitend tätig sind, hauptamtlich oder ehrenamtlich, ordiniert oder nicht ordiniert.

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Studienleiterin Dr. Christina Costanza (Pullach), Vizepräsident a. D. Dr. Friedrich Hauschildt (Celle)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

#digitalekirche und Theologie.

582. Studienkurs Mo., 26.04., 18 Uhr bis Fr., 30.04.2021, 9 Uhr

Dieser Studienkurs richtet sich an alle, die Lust am Nachdenken über #digitalekirche und neue Formen hybrider Kirche haben. Digitale Medien sind schließlich nicht nur ein anderer Kanal, über den die immer gleiche Botschaft gesendet wird, sondern in und mit ihnen entwickeln sich neue Weisen, den Glauben zu leben und auszudrücken. Wie verändert #digitalekirche die Theologie? Besonders im Blick auf die Transformation des Kirchenverständnisses und die eigene Berufsidentität bietet dieser Kurs Reflektionsräume - sowohl für die, die in der digitalen Kommunikation viel Praxiserfahrung haben als auch für die, die sich hier neu orientieren wollen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Diakon*innen, Gemeindepädagog*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Steve Kennedy Henkel (Pfarrer in Bayern und im Internet, Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf, München), Carola Scherf (Pastorin in der Nordkirche und im Internet, Presse-/Medienreferentin der Landesbischöfin, Schwerin) u. a.

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Hoch und Heilig. Mit Bergwanderung und -exerzitien

583. Studienkurs Mo., 14.06., 18 Uhr bis Mo., 21.06.2021, 9 Uhr

Auf dem Gipfel des Berges steht ein Kreuz, nicht nur in den bayrischen Alpen. Berge sind im Christentum und in anderen Religionen Orte der Gottesbegegnung, Orte, die als heilig erlebt werden. Themen und Vorhaben für diesen Kurs sind: Kultur- und

Religionsgeschichte der Heiligen Berge, Heilige Berge in den Weltreligionen, das Heilige der Berge als tremendum/timendum et fascinosum, Exegese der Sinaiperikope und der Bergpredigt sowie eine Bergwanderung (ca. 800 - 1000 Höhenmeter / 3 - 5 Stunden bei gemächlichem Tempo) mit zwei Übernachtungen auf einer Hütte und Bergexerzitien (geistliche Impulse, Stille, Körperübungen), Besuch des Alpinen Museums München, Filmangebote. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ausreichende körperliche Fitness für die Bergwanderung und die Bereitschaft, sich dafür auszustatten (Wanderschuhe etc., eine Liste wird rechtzeitig vor dem Kurs zur Verfügung gestellt). Der Kurs ist wegen der Bergwanderung auf 20 Personen begrenzt.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Diakon*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dipl.-Geogr. Birgit Aschenbrenner (Outdoor-Trainerin, Bad Heilbronn), Pfarrer Harald Sauer (Bergwanderführer VDBS), PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum / Pullach) und weitere

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust., zuzüglich Hüttentour: 89,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 438,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Studienkurs zu Fragen des Kirchen- und Staatskirchenrechts. Mit theologischer Begleitvorlesung

584. Studienkurs Di., 22.06., 18 Uhr bis Fr., 25.06.2021, 13 Uhr

Es werden religionsverfassungsrechtliche und religionspolitische Grundsatzfragen beleuchtet, die Besonderheiten des Kirchenrechts gegenüber anderen Rechtsgebieten dargestellt und theologische Grundfiguren der Kirche der Reformation (z. B. die Confessio Augustana) erläutert. Dabei werden staatskirchenrechtliche Vorträge durch eine theologische Begleitvorlesung ergänzt.

Zielgruppe: Kirchenjurist*innen sowie Jurist*innen aus den zuständigen Referaten in den Ministerien des Bundes und der Länder sowie Richter*innen aus dem kirchlichen wie staatlichen Bereich

Leitung:

Prof. Dr. Michael Heinig (Göttingen), OKRin Elke Sievers (Hannover)

Referierende: OKR Dr. Hendrik Munsonius Göttingen) und weitere

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 58,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 258,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Was die Welt im Innersten zusammenhält.... Gottesfrage und Naturwissenschaften

585. Studienkurs Mo., 05.07., 18 Uhr bis Fr., 07.09.2021, 9 Uhr

Die Vermessung der Welt in den empirisch arbeitenden Naturwissenschaften fordert den Gottesglauben heraus: Wie lässt sich Gott denken im Kontext naturwissenschaftlicher Theorien, und wie verhalten sich Wissen und Glauben zueinander? Wir kommen ins Gespräch mit Naturwissenschaftler*innen und nehmen neuere theologische Denkansätze wahr. Dabei werden wissenschaftstheoretische und naturphilosophische Grundüberlegungen mit exemplarischen inhaltlichen Schwerpunkten wie z. B. "Gott und Weltentstehung/Evolution", "Gottes Geist und menschlicher Geist" oder "Menschenbild und Künstliche Intelligenz" verbunden (näheres demnächst hier auf dieser Seite). So soll auch die eigene Sprachfähigkeit weitergebildet werden: Wie sprechen wir so über unseren Glauben, dass Menschen in einer von den Naturwissenschaften geprägten Welt das nachvollziehen können?

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Expert*innen aus Naturwissenschaften und Theologie

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Zeit für den Text. Die alttestamentlichen Predigtperikopen übersetzen und auslegen

586. Studienkurs Mo., 12.07., 18 Uhr bis Fr., 16.07.2021, 9 Uhr

Die Theologie eines Textes liegt in seiner Grammatik, sagte der jüdische Bibelwissenschaftler Benno Jacob. Und die Theologie der biblische Texte ist die Substanz für die Predigt. Deswegen übersetzen wir in diesem Studienkurs die alttestamentlichen Predigtperikopen der kommenden Sonn- und Feiertage und bearbeiten sie exegetisch. Dieser Kurs ist sowohl für Hebräisch-Wiedereinsteiger*innen als auch für Teilnehmende mit aktiven Sprachkenntnissen geeignet. Der methodische Schwerpunkt liegt auf literaturwissenschaftlichen und rezeptionsorientierten Ansätzen. Daneben werden die hypothetischen Entstehungskontexte betrachtet. Jüdische Auslegungen werden einbezogen, insbesondere zum Text des sog. Israelsonntags. Vor dem Kurs wird abgefragt, zu welchen Texten die Teilnehmenden predigen werden, um die am häufigsten genannten Texte im Kurs vorrangig zu behandeln.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dr. Dorothea M. Salzer (Judaistik, Potsdam), PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Natur und Schöpfung. Studienkurs für Pfarrer*innen mit Kindern und ggf. Partner*innen

587. Studienkurs Mo., 26.07., 18 Uhr bis Fr., 30.07.2021, 9 Uhr

Das Thema Natur hat mit der Fridays for Future-Bewegung und im Zusammenhang des Klimawandels neue Brisanz erfahren. Zwischen der Angst vor Umweltzerstörung, den Versuchen kleine Schritte der Nachhaltigkeit zu gehen und dem Schöpfungsglauben - wie können wir gut leben? Diese Frage rückt durch Erfahrungen in Zeiten von Corona in ein neues Licht. Im Familienkurs erkunden wir, was Natur und Schöpfung für uns bedeuten – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam. Dabei verbinden wir die Wahrnehmung von biblischen Bildern und die theologische Reflexion mit Impulsen aus der Ökologie. Es wird Gelegenheit für Naturerkundungen geben - und Freiräume für alle gemeinsam und für Eltern allein mit ihren Kindern.

Zielgruppe: Pfarrer*innen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partner*innen (Kinderprogramm für 2 - 12jährige)

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, N. N.

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

"Arm an Dingen, reich an Tugenden"?. Armut und Reichtum

588. Studienkurs Mo., 13.09., 18 Uhr bis Fr., 17.09.2021, 9 Uhr

Dieser Studienkurs spannt einen Bogen von der Sozialgeschichte in biblischer Zeit über Armutsbewegungen im Mittelalter bis hin zur gegenwärtigen christlichen Sozialethik. "Arm an Dingen, reich an Tugenden", "Nackt dem nackten Christus folgen" - dies forderten die Armutsbewegungen im Mittelalter (Waldenser, Franziskus v. Assisi), faszinierende Bewegungen, die aus heutiger Sicht zugleich ein System der Ungleichheit stabilisiert haben. Denn die Reichen brauchten die Armen wie umgekehrt. Die Abschaffung dieser Armut war weniger ein Verdienst kirchlichen Engagements als eine Folge der Industrialisierung, die neue Ambivalenzen hervorgebracht hat. "Arme habt Ihr allezeit", unter dieser Überschrift studieren wir die biblische Sozialgeschichte von Armut (und Reichtum), bevor wir uns mit den christlichen Armutsbewegungen im Mittelalter befassen. Von dort aus nehmen wir die gegenwärtige Ökonomie der Ungleichheit in den Blick und ziehen Folgerungen für eine christliche Sozialethik, nicht zuletzt im Anschluss an die Diskussionschrift "Gerechte Teilhabe" von 2006.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Diakon*innen, Mitarbeitende in Beratungsstellen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dr. cand. Maria Lissek (Historische Theologie, Bern), Prof. Dr. Rainer Kessler (Altes Testament, Marburg), Prof. Dr. Stefan Heuser (Systematische Theologie/Ethik, Braunschweig)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Von Achtsamkeit bis Zen. Östliche Meditationspraktiken und ihre westliche Rezeption

589. Studienkurs Mo., 20.09., 18 Uhr bis Do., 30.09.2021, 9 Uhr

In vielen Bereichen prägen Ideen und Praktiken aus fernöstlichen Kulturen und Religionen die Lebenskontexte der westlichen (Spät)moderne. Wir beschäftigen uns mit dem Hintergrund von "Trends" wie Achtsamkeit und Yoga und fragen nach der Rezeption von östlichen Meditationspraktiken wie Zen in der christlichen Praxis. Neben der Reflexion des Themas bietet der Kurs auch die Möglichkeit der praktischen Übung im Yoga. Die Yoga-Einheiten sind zum Kennenlernen für Anfänger ebenso geeignet wie zur Vertiefung für Geübte. Das eigene Erleben im Kurs binden wir zurück an die theologische Reflexion.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Diakon*innen, Gemeindepädagog*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: PD Dr. Martin Fritz (Theologische Leitung der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin), Sascha Neff (Yogalehrer, Grünwald), weitere Expert*innen z. B. für Zen

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. Ust.: 169,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 839,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Führen aus der zweiten Reihe. Studienkurs für stellvertretend Kirchenleitende

590. Studienkurs Mo., 04.10., 18 Uhr bis Fr., 10.08.2021, 9 Uhr

Stellvertretende haben eine spannungsreiche Aufgabe: Sie können und müssen nicht alleinverantwortlich leiten. Im Kurs diskutieren wir die mit der Funktion gegebenen Konfliktpotentiale und erarbeiten dafür strukturelle wie persönliche

Lösungsideen. Inhalte dabei sind u.a.: Die individuelle Stellensituation, Leitungsmodelle (Teamleitung, geteilte Leitung, Abwesenheitsstellvertretung), Rollenfindung zwischen Amtsinhaber*in und Kolleg*innen, Konkurrenz und Kooperation, Konfliktbearbeitung, Kollegiale Beratung. Der Kurs findet in einem Turnus von 2 - 3 Jahren statt.

Zielgruppe: Ordinierte Hauptamtliche in stellvertretender kirchenleitender Verantwortung wie stellvertretende Ephoren

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann, Studienleiterin Veronika Zieske (Gemeindeakademie Rummelsberg), Pfarrerin Anja Siebert (stellv. Superintendentin, Berlin-Neukölln)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

92. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung.

591. Studienkurs So., 10.10., 18 Uhr bis Fr., 15.10.2021, ca. 12 Uhr

Dieses Seminar ergänzt die verwaltungsspezifischen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Gliedkirchen durch die Behandlung übergreifender Themen und besonderer Schwerpunkte einschließlich einer theologischen Einheit. Es bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur EKD-weiten kollegialen Vernetzung. Nähere Informationen zum Seminarinhalt werden vorab über die Fortbildungsreferate der Landeskirchen zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Leitung: Kirchenamtsrat Matthias Berg (Amtsbereich der VELKD, Hannover); theologische Begleitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 413,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Begegnungen. Lektürekurs Martin Buber

592. Studienkurs Mo., 25.10., 18 Uhr bis Fr., 29.10.2021, 9 Uhr

"Alles wirkliche Leben ist Begegnung." Martin Bubers dialogische Religionsphilosophie inspiriert auch die christliche Theologie - in der Rede von Gott als Gegenüber, in der dichterisch-tastenden Sprache gerade auch der Bibelübersetzung, in der offenen Haltung im Religionsgespräch. Im Studienkurs lassen wir uns von wichtigen Passagen aus Bubers philosophischer Hauptschrift "Ich und Du" und aus einigen seiner Schriften zur Bibel in unserem eigenen Denken anregen. Die Texte werden in Lektürephasen im Kurs selber gelesen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum/Pullach) u. a.

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Religion in der Gegenwartsliteratur.

593. Studienkurs Mo., 08.11., 18 Uhr bis Fr., 11.12.2021, 9 Uhr

Romane und Erzählungen entfalten religiöse Fragen narrativ, erden sie im Alltäglichen oder eröffnen unerahnte Szenarien. Wir begeben uns auf Spurensuche in der Literatur der Gegenwart und fragen nach dem Verhältnis von Religion und Literatur - für uns persönlich und für unsere Arbeit. Der thematische Fokus und die Auswahl der Bücher werden einige Monate vorher hier auf der Homepage bekannt gegeben. So können die Bücher vor Kursbeginn gelesen werden. Im Kurs gibt es u. a. Buchgespräche, Impulsreferate mit Literaturwissenschaftler*innen und Autor*innen sowie Anregungen für den Praxistransfer (z. B. Literatur im Gottesdienst).

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: OKR Henrike Müller (Presse-, Öffentlichkeits- und Internetarbeit der VELKD, Hannover), Dr. Antonius Weixler (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Wuppertal) u. a.

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

Werkstattwoche Advent und Weihnachten. Mit Entspannungseinheiten

594. Studienkurs Mo., 15.11., 18 Uhr bis Fr., 19.11.2021, 9 Uhr

Texte für die Advents- und Weihnachtszeit zu sammeln und sich in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag zu entspannen, ist das Ziel dieses Studienkurses. Dazu bieten die verschiedenen Einheiten Anleitungen zum (auch freien) kreativen Schreiben, Zeit zum Verfassen von Andachten und Predigten, persönliches Textcoaching, eine Textbörse und Entspannungsübungen. In einer exegetischen Einheit informieren wir uns über den gegenwärtigen Forschungsstand zu den neutestamentlichen Texten wie Luk 2.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Prädikant*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Prof. Dr. Reinhardt Schmidt-Rost (Praktische Theologie, Bonn), Prof. Dr. Jens Schröter (Neues Testament, Berlin), Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, (Kreatives Schreiben, München), KR Andreas Weigelt (Salutogenese, München)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. Ust.: 73,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 343,- € für andere

Anmeldung unter: www.theologisches-studienseminar.de

III. VERSCHIEDENES

**„Umkehr zum Frieden“
ist das Motto der Ökumenischen FriedensDekade
vom 8. bis 18. November 2020**

Die bundesweite Ökumenische FriedensDekade unter dem Motto „Umkehr zum Frieden“ findet 2020 zum vierzigsten Mal statt. Die Trägerorganisationen wollen anlässlich des Jubiläums verschiedene Friedensthemen aufgreifen, die in den vergangenen Jahrzehnten im Mittelpunkt der zehntägigen Friedensdekaden standen, teilte die Evangelischen Friedensarbeit in Bonn mit. Als FriedensDekade werden die zehn Tage im November vom drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Betttag bezeichnet.

„Was wir dringend benötigen, ist ein Umdenken weg von einer reinen Sicherheitspolitik hin zu einer zivilen Friedenspolitik“, sagte Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade. Er kritisierte unter anderem die Erhöhungen des Militärhaushaltes durch die Bundesregierung. In Friedensgebeten und Gottesdiensten greifen die Veranstalter den Angaben zufolge etwa die Forderung nach der Ratifizierung des Atomwaffensperrvertrages, die verschärfte Abschottungspolitik Europas und den zunehmenden Nationalismus und Rassismus auf.

Folgende Bibelstellen begleiten die FriedensDekade 2020:

Verse 9 - 21 aus Kapitel 12 des Römerbriefes (Vers 21: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“) aus dem Neuen Testament und die Verse 31+32 aus dem Kapitel 18 des Propheten Hesekiel (Vers 32: „Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben müsste, spricht Gott der Herr. Darum bekehrt euch, so werdet ihr leben.“).

Für Plakate und Banner gibt es ein kostenloses Downloadangebot unter www.friedensdekade.de. Materialmappen können ebenfalls dort bestellt werden.

Solange der Vorrat reicht können Materialmappen abgeholt werden beim

Referat Friedensbildung der Nordkirche
Shanghaiallee 12-14, 20457 Hamburg
E-Mail: Julika.Koch@frieden.nordkirche.de

sowie beim

Landeskirchenamt, Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie,
Dänische Str. 21 - 35, 24103 Kiel,
E-mail: sonja.boska@lka.nordkirche.de

Bitte bestellen Sie sowohl bei der Arbeitsstelle als auch beim Landeskirchenamt **schriftlich**.

Bestellungen in größerem Umfang bzw. zusätzliche Materialien erhalten Sie direkt bei:

Ökumenische Friedensdekade e.V., Beller Weg 6,
56290 Buch/Hunsrück. Tel. 06762/2261, Fax 06762/2995,
E-mail: material@friedensdekade.de,
Internet: www.friedensdekade.de

Die Materialmappe beinhaltet das diesjährige umfangreiche Arbeitsheft, den Bittgottesdienst für den Frieden der EKD, (im Internet veröffentlicht unter: https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/Bittgottesdienst_2019.pdf), eine Gebetsleporello für die zehn Tage der FriedensDekade, die Friedens-Zeitung sowie ein Aktions-element (Unterschriftenliste).

Az.: NK 1660-6

Dez. M/Boska

IV. ANLAGEN

./.